

DIE CREW AG

Stuttgart

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.07.2021 bis zum 30.06.2022

Bilanz

Aktiva		
	30.6.2022 EUR	30.6.2021 EUR
A. Anlagevermögen	139.852,95	140.233,50
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.882,00	10.388,50
II. Sachanlagen	137.270,95	129.145,00
III. Finanzanlagen	700,00	700,00
B. Umlaufvermögen	2.104.347,09	1.729.840,22
I. Vorräte	419.317,52	563.574,88
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.449.349,17	1.022.981,83
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	451.524,54	409.955,88
davon gegen Gesellschafter	10.052,06	
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	235.680,40	143.283,51
C. Rechnungsabgrenzungsposten	72.559,95	74.003,29
Aktiva	2.316.759,99	1.944.077,01
Passiva		
	30.6.2022 EUR	30.6.2021 EUR
A. Eigenkapital	953.891,27	609.235,05
I. Gezeichnetes Kapital	110.000,00	110.000,00
II. Gewinnrücklagen	111.421,64	111.421,64
III. Bilanzgewinn	732.469,63	387.813,41
davon Gewinnvortrag	287.813,41	161.602,80



Passiva		
	30.6.2022	30.6.2021
	EUR	EUR
B. Rückstellungen	679.892,39	323.660,82
C. Verbindlichkeiten	682.976,33	1.011.181,14
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	324.732,04	748.937,33
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	358.244,29	262.243,81
Passiva	2.316.759,99	1.944.077,01

Anhang für das Geschäftsjahr 2021/2022

DIE CREW AG, Stuttgart

A. Allgemeine Angaben

Die DIE CREW AG mit Sitz in Stuttgart ist im Handelsregister des Registergerichts Stuttgart unter der Nummer 23122 eingetragen.

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften des Dritten Buches des HGB in Verbindung mit rechtsform-spezifischen Sondervorschriften des AktG aufgestellt.

Die zur Erläuterung der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung erforderlichen Angaben sind, soweit gesetzlich zulässig, in den Anhang übernommen.

B. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die selbst geschaffenen **immateriellen Vermögensgegenstände** werden zu Herstellungskosten aktiviert. Zinsen für Fremdkapital werden nicht angesetzt. Die Abschreibung der selbst geschaffenen immateriellen Vermögensgegenstände erfolgt linear über ihre voraussichtliche Nutzungsdauer.

Die entgeltlich erworbenen **immateriellen Vermögensgegenstände** werden zu Anschaffungskosten aktiviert und linear über ihre voraussichtliche Nutzungsdauer abgeschrieben bzw. auf die Laufzeit der zugrunde liegenden Verträge verteilt.

Die Zugänge zum **Sachanlagevermögen** werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet. Die beweglichen Anlagen werden entsprechend ihrer voraussichtlichen Nutzungsdauer planmäßig linear abgeschrieben. Bei voraussichtlich dauerhaften Wertminderungen werden außerplanmäßige Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert vorgenommen. Zugänge mit Einzelanschaffungskosten bis zu € 410,00 werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Die **Finanzanlagen** werden zu Anschaffungskosten oder mit dem niedrigeren am Abschlussstichtag beizulegenden Wert angesetzt.

Innerhalb des **Vorratsvermögens** erfolgt der Ansatz der unfertigen Erzeugnisse und Leistungen mit den Herstellungskosten. Zinsen für Fremdkapital werden nicht angesetzt. Soweit die Wertansätze den niedrigeren beizulegenden Wert übersteigen, werden Abschreibungen auf den niedrigeren Wert zum Bilanzstichtag vorgenommen. Die Grundsätze der verlustfreien Bewertung werden beachtet.

Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** sind mit dem Nennwert unter Berücksichtigung angemessener Einzelwertberichtigungen für erkennbare Risiken und - bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen - durch Abzug einer Pauschalwertberichtigung ausgewiesen.

Soweit Forderungen unverzinslich sind und eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr besitzen, erfolgt der Ansatz mit dem Barwert. Die Abzinsung erfolgt mit einem frist- und risikoadäquaten Zinssatz.

Die **flüssigen Mittel** sind mit dem Nominalwert angesetzt.



Auf der Aktivseite sind als **Rechnungsabgrenzungsposten** Ausgaben vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwendungen für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Die **Steuer- und sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Die Steuer- und sonstigen Rückstellungen sind mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag bewertet. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst.

Die **Verbindlichkeiten** sind mit dem Erfüllungsbetrag passiviert.

Auf der Passivseite sind als **Rechnungsabgrenzungsposten** Einnahmen vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

C. Erläuterungen zur Bilanz

1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Es bestehen Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr in Höhe von T€ 451 (Vj. T€ 409). Es bestehen Forderungen gegenüber Gesellschaftern in Höhe von T€ 10 (Vj. T€ 0).

2. Verbindlichkeiten

Es bestehen Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr in Höhe von T€ 325 (Vj. T€ 749) und Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren in Höhe von T€ 108 (Vj. T€ 219). Die Verbindlichkeiten sind in voller Höhe nicht besichert.

D. Sonstige Angaben

1. Arbeitnehmer

Die Arbeitnehmeranzahl beträgt im aktuellen Geschäftsjahr 49 (Vj. 47).

2. Angaben über die Gattungen der Aktien

Das Grundkapital von € 110.000,00 ist eingeteilt in 110.000 auf den Namen lautende Stückaktien.

Stuttgart, 13.10.2022

gez. Martin Süßmuth

gez. Micheal Frank

sonstige Berichtsbestandteile

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 20.10.2022 festgestellt.